

Stuttgart 5/x. 10.

Sehr verehrter Herr College!

Erstwähle noch als einheimisches Heilich  
ich Ihnen mit, dass ich demnächst die  
kostbare Grabkammer des Kriegsmini-  
sters in Tübingen aufstellen soll, die 200  
Ctr. Lager bereits dort. Ich weiss, wie hoch  
Sie das Monument einschätzen, möchte  
Sie nun aber fragen, ob vielleicht vor dem  
Abbruch eine Aufnahme, Photographie,  
Plan, Aufriß gemacht worden ist, aus dem  
ich den ursprünglichen Zustand ersehen  
kann. Ferner ob alle Seiten gleichermassen  
ausser abgepicht sind oder ob d. Eingangs-  
seite auch noch anders irgendwie noch  
künstlerisch behandelt ist und also jeden-  
falls frei zu stehen hätte. Auch die Höhe  
möchte ich wissen, um schon vor dem Aus-  
packen meine Dispositionen zu treffen.

Und wie ist es mit der Aufnahme des Relief-  
bildes? Haben Sie da schon irgend etwas machen  
lassen an Ort u. Stelle? Das würde mich  
nicht, ehe man das ganze wieder zusammen-  
baut, jede Platte photographieren lassen?

Da Farbreste vorhanden sind, wäre ein  
Abguss ja auch ausgeschlossen. Oder  
sind die Darstellungen so typischer Art, dass  
die Detailaufnahme nicht nötig wäre?  
Aber 2600 v. Chr. ist doch eminent wichtig,  
denke ich. Bitte schreiben Sie mir alle  
Ihre Wünsche und jeden guten Rat.

Es soll natürlich elektr. Licht in die  
Kammer geleitet werden! O Übungen!

Ebenso wäre ich Ihnen dankbar für ein  
je näher nötigen über den Sarkophag,  
da ich für einen kurzen Hinweis in der Zeitung  
sowie später im archaol. Anzeiger, wenn  
möglich und Ihnen recht, im Wortlaut er-  
heben könnte.

Gäbe es wohl eine kleine Situations-  
karte, in der die Fundstelle des Grabes  
angegeben wäre? Oder auch eine Photogra-  
phie der Landschaft, in der man dieselbe  
markieren könnte?

Wo könnte ich mich näherher selbst  
über die Kunst des Zeit orientieren? Es wird  
über das alte Reich, dessen Kunst man ja



wollt erst in neuester Zeit richtig erkennen,  
noch nicht viel geben? Ich besitze nur Ed.  
Meysers Skizze. Da muss nun dem von  
Siegen benannten Archaeo - der Siegen = Aegypten  
Log helfen!

Kon Siegen ist leider gar nicht wohl gewesen  
und hat längere Zeit Hausarrest gehabt.

Wie steht es beständig mit den paar  
Bronzestücken <sup>aus</sup> Meysers Larkophagen? Kommen  
sie gelegentlich nach Tübingen, kommen oder  
brauchen Sie sie noch?

Mit herzlichen Gruss und  
allem Dank für eine freundliche  
Auskunft

H

F. Naack

P. S. Ich konnte Ihnen bei dem kurzen Besuch  
im Sommer nicht auch noch sagen, dass Ihre  
freundlichen Bemerkungen zu meinem Text meines  
Archäologienbuches leider zu spät kamen, da der  
Druck entschieden vorwärts getrieben wurde - was

freilich den Verlag nicht gehindert hat,  
mir von dem im März erscheinenden Buche  
bis heute keine Exemplare zuzustellen noch  
auch irgendwelche Recensions-exemplare zu  
versenden! -